

# Inhaltsverzeichnis

<i>Einführung</i> .....	14
-------------------------	----

## ERSTES KAPITEL

<b>Die Zivilisation geht vom Vorderen Orient aus, vom „Fruchtbaren Halbmond“</b> .....	21
<i>Vom Jäger und Sammler zum Ackerbauern und Viehzüchter...und Handwerker</i> .....	22
Die Neolithische Revolution .....	22
Erste Häuser, Dörfer und Städte entstehen – Jericho, eine der ältesten Städte der Welt .....	24

## ZWEITES KAPITEL

### **Mesopotamien – Wiege der Kultur**

<i>Wichtige Erfindungen der Menschheit wurden in Mesopotamien gemacht</i> .....	27
Die Entdeckung von Mesopotamiens Frühgeschichte und kulturellem Erbe .....	27
Die Sumerer entwickeln die Keilschrift – die erste Schrift der Menschheitskultur ..	31
Die Sumerer begründen die älteste Kultur der Menschheit (4. Jt. v. Chr.) .....	32
Sumerische „Erstmaligkeiten“ – Vertrautheiten unseres Lebens .....	35
„Als sei es gerade eben gesagt oder geschrieben worden“ .....	35
<i>Alltagsleben, Familie und Beruf – spezialisiertes Handwerk</i> .....	36
Beispiel mesopotamischer Handwerkskunst – die Glasurtechnik .....	38
Handwerk im Verständnis von Kunstwerk prägende zivilisatorische Kraft .....	39

## DRITTES KAPITEL

### **Das alte Ägypten – Land der Pyramiden**

<i>Das alte Ägypten – neben Mesopotamien älteste Schriftkultur der Welt</i> .....	41
Die alten Ägypter waren lange vergessen .....	41
Champollion entschlüsselt die Hieroglyphen – das Tor zu Ägyptens Geschichte ..	44
Der Glaube an die Wiedergeburt prägte die Lebenswelt im alten Ägypten .....	45
<i>Alltagsleben im alten Ägypten – Lebensphilosophie und Lebenswirklichkeit</i> .....	46
Gräber der Ägypter geben Zeugnis von ihrer Welt und Verbundenheit mit den Toten .....	50

<i>Hochspezialisiertes Handwerk und Handwerkskunst im alten Ägypten</i> .....	52
Altägyptische Handwerkskunst: „Ich sehe wundervolle Dinge“ (H. Carter) .....	54

### ***Das Erbe der frühen Hochkulturen im Überblick***

Mesopotamien und das alte Ägypten – die Menschheit hat ihnen viel zu verdanken .....	57
Das Handwerk war als Handwerkskunst von hoher kultureller Bedeutung .....	57

## VIERTES KAPITEL

### **Europa von der Jungsteinzeit bis zur frühen Hochkultur**

<i>Die Jungsteinzeit: Anfänge der europäischen Zivilisation</i> .....	59
Sesshaftigkeit des Menschen erreicht vom Vorderen Orient ab 6. Jt. v. Chr. Europa .....	59
Die Art der Keramik prägt die Zeitperioden: Keramik-Kulturen .....	60
Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen (4. Jt. v. Chr.): Weltkulturerbe .....	61
Entdeckung eines Menschen aus der Jungsteinzeit – die Gletschermumie „Ötzi“ ..	62
„Ötzi“ Kleidung, Schuhwerk und mitgeführte Gegenstände (um 3200 v. Chr.) .....	63
Die Jungsteinzeit-Siedlung Skara Brae an Schottlands Nordküste .....	64
Steinriesen (Megalithen) der Jungsteinzeit – Stonehenge im Süden Englands .....	65

<i>Von der Steinzeit zu den Metallzeiten</i> .....	67
Handwerkskunst in Gold, Kupfer und Bronze .....	67
Älteste Goldfundstätte der Welt von Varna (4500 v. Chr.) .....	67
Der Goldhort von Gessel (1300 v. Chr.) .....	68
Der Sonnenwagen von Trundholm (1300 v. Chr.) .....	69
Die berühmte Himmelsscheibe von Nebra (1600 v. Chr.) .....	69
Erstaunliche Erkenntnisse der Kleidung eines Mädchens aus der Bronzezeit .....	70
Bronzezeit mit noch heute typischen Werkzeugen...auch des Schuhmachers .....	71

## FÜNFTES KAPITEL

### **Die griechische Antike – Europas kulturelle Wurzeln**

<i>Europas frühe Hochkulturen – Kreta und Mykene</i> .....	73
Die bronzezeitliche kretisch-mykenische Hochkultur – es begann mit den Minoern ..	73
Evans findet Palast von Knossos und Europas hochentwickelte minoische Wurzeln ..	75
Kultivierte Lebensweise und Handwerkskunst der Minoer .....	75
Mykene, erste Hochkultur auf griechischem Festland – meisterhafte Goldschmiedekunst .....	78
Schliemann entdeckt auf den Spuren des Dichters Homer Troja und Mykene .....	79
Homers Epen öffnen die fruhgriechische Welt – auch die im Handwerk .....	80
Die älteste Schrift und weitere wichtige Erfindungen verdanken wir den Phöniziern ..	83

<i>Griechenlands kulturelles Erbe, das bis heute ausstrahlt</i> .....	85
Griechische Philosophen eröffnen wissenschaftliche Weltsicht .....	85
Griechenlands „klassische“ Periode und Lebenswelt – die Blütezeit Athens .....	85
Griechische „Klassik“ in Kunst, Handwerk, Philosophie und Medizin .....	88
Sokrates, Platon, Aristoteles – die großen abendländischen Philosophen .....	90
Hippokratische Medizin – wegweisend in Wissenschaft und Ethik .....	90

<i>Die Entwicklung des griechischen Handwerks bis in die römische Zeit</i> .....	91
Schuster Simons (5. Jh. v. Chr.) berühmte Kunden: Werkstatt als Ort der Begegnung ..	93
Spezialisierung des griechischen Handwerks .....	93
Körperliche Arbeit (Handwerk) verliert an Wertschätzung...Sklaverei im Handwerk ..	94
Ein uns vertrauter Spruch aus dem 4. Jh. v. Chr.: „Schuster bleib bei deinem Leisten!“ ..	94

## SECHSTES KAPITEL

### Die römische Antike

<i>Das römische Weltreich wegweisend für Europa</i> .....	97
Roms kulturelles Erbe in Baukunst und Ingenieurwesen .....	98

<i>Römische Lebenswelt</i> .....	101
Pompeji und Herculaneum als Abbild .....	101

<i>Spezialisierte Weiterentwicklung und Innovationen im Handwerk</i> .....	104
Sklaven tragen Hauptlast der Arbeitswelt – Freigelassene als fähige Handwerker ..	104
Das Imperium Romanum – ein gewaltiges Wegenetz erfordert gutes Schuhwerk ..	105
Qualifizierte, spezialisierte Handwerksberufe im alten Rom .....	106
Neben handwerklichem Fortschritt auch menschlich sehr Bedrückendes .....	111
Das Handwerk der Spätantike bis zum Untergang des Imperium Romanum .....	112

## SIEBTES KAPITEL

### Das Mittelalter

<i>Eine prägende Epoche europäischer Geschichte (500 – 1500)</i> .....	115
Das Mittelalter war nicht „finster“ – sein Erbe prägt unsere Welt bis heute .....	115
Kurzübersicht zur Geschichte: Das Mittelalter im Wandel von 1000 Jahren .....	117

<i>Vom Früh- zum Hochmittelalter: Europa formt sich</i> .....	119
Karl der Große – Gründer des abendländischen Europa .....	119
Klöster: Bildungsstätte, Hospital, Zentrum von Handwerk und Landwirtschaft ...	120

<i>Die mittelalterliche Lebenswelt</i> . . . . .	124
Feudale Gesellschaftsform (Lehnswesen), soziale Struktur . . . . .	124
Alltagsleben und Familie . . . . .	125
Adel, Ritter und Burgen – das Leben bei Hofe . . . . .	126
Das bedrückende Leben der Bauern . . . . .	129
<i>Spätmittelalter: Aufstieg der Städte, des Handwerks und Handels</i> . . . . .	132
Stadtgründungen, städtische Gesellschaft, Alltagsleben, Stadtbild . . . . .	132
Bis heute erhaltene mittelalterliche Städte . . . . .	132
<i>Handwerkerbilder vom 15. bis 18. Jh. – die Nürnberger Hausbücher</i> . . . . .	137
Verarmte Handwerker von Zwölfrüderstiftungen über 400 Jahre dokumentiert .	137
<i>Die Augsburger Fuggerei – älteste, noch existierende Sozialsiedlung der Welt</i> . . . . .	142
Für mittellose Menschen ein würdiges Zuhause . . . . .	142
<i>Zunftwesen prägt Handwerk und Handel in Europa bis ins 19. Jh.</i> . . . . .	143
Vorbemerkungen zum Zunftwesen: Entstehung, Ziele, Aufgaben, Brauchtum .	143
Zünfte leisten beachtliche soziale Beiträge für städtisches Gemeinwesen . .	146
Die Arbeits- und Lebenswelt des zünftigen Handwerks . . . . .	147
Die Gesellenbrüderschaft – eine Familie . . . . .	151
Nichtzünftig organisierte Handwerker und Freie Berufe . . . . .	152
„Ehrbares Handwerk“ – „Unehrbare Berufe“ . . . . .	153
Eine ungewöhnliche Zunft in der Medizin:	
Chirurgie trennt sich als Handwerk ab . . . . .	153
<i>Die Entwicklung des Schuhmacherhandwerks</i> . . . . .	154
Die Schuhfertigung im Mittelalter im Vergleich zu heute . . . . .	154
Arbeiten und Leben in der Schuhmacherzunft – die Schuhstadt Weißenfels .	158
Gesellenbrüderschaft, Brauchtum, Schutzheiligenverehrung der Schuhmacher .	163
Die Schuhstadt Weißenfels heute . . . . .	164
<i>Handwerkstradition und Brauchtum von zeitloser Ausstrahlung</i> . . . . .	165
Altes Handwerk am Beispiel zweier Städte – Delitzsch und Heilbad Heiligenstadt .	165
Delitzsch – Beeindruckende Zeugnisse des Schuhmacherhandwerks . . . . .	165
Schuhmacheraltar zu Ehren von Crispinus und Crispinianus in der Marienkirche .	166
Zur Geschichte der Schutzheiligen der Schuhmacher: Crispin und Crispinian .	167
Schuhmacherwerkstatt des Türmers (17. Jh.) im Breiten Turm von Delitzsch .	168
Heilbad Heiligenstadt (Eichsfeld) – Geburtsstadt Tilman Riemenschneiders .	169
Lebenslauf und Lebenswerk des bedeutenden Bildhauers und Bildschnitzers .	170
Die Geschichte des Heiligenstädter Zunftwesens und ihrer Schutzheiligen .	173
<i>Hans Sachs – er wurde der berühmteste Schuhmacher</i> . . . . .	175
Lebenslauf und Lebenswerk des Schuhmachers, Dichters und Meistersingers .	175

<i>Architektonische Meisterwerke mittelalterlicher Bau- und Handwerkskunst</i> . . . . .	177
Das 13. Jh. gilt als Blütezeit des städtischen Handwerks und Handels in Europa . . . . .	177
Gotische Kirchen und Kathedralen – Mittelalterliche Meisterwerke (Weltkulturerbe) . . . . .	178

<i>Eine neue Bildungsstätte wird Europa prägen – die Universität</i> . . . . .	182
Ein Meilenstein der europäischen Geistesgeschichte . . . . .	182

## ACHTES KAPTEL

### **Beginn der Neuzeit – die Renaissance (15. / 16 Jh.)**

<i>Übersicht zur Geschichte</i> . . . . .	185
Europa im Umbruch – das Handwerk ist wichtiger Teil des kulturellen Wandels . . . . .	185
Quellenstudium des antiken Originals als Impuls der Renaissance-Epoche . . . . .	186
Neuzeitlicher gesellschaftlicher und politischer Umbruch geht von Italien aus . . . . .	188
Europäer entdecken die neue Welt – Sklavenhandel bis ins 19. Jh. . . . .	189
Verändertes Weltbild, humanistische Bildungsbewegung, Reformation . . . . .	191

<i>Blütezeit der Kunst – eng verbunden mit Handwerk und Wissenschaft</i> . . . . .	191
Die großen Künstler kamen aus dem Handwerk . . . . .	191
Die wissenden Hände der Brunelleschi, da Vinci, Michelangelo, Raffael, Dürer . . . . .	191

<i>Die Handwerkspraxis der Renaissance-Epoche</i> . . . . .	200
Handwerkskunst des Renaissance-Stils misst sich an der Geometrie . . . . .	200
Die Übergangsphase von der Gotik zur Renaissance vereint beide Stilelemente . . . . .	201

<i>Wichtige Erfindungen am Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit</i> . . . . .	202
Handwerkliche Spezialisierung und Erfindungsreichtum – „Wissende Hände“ . . . . .	202
Segensreiche Glasmacherkunst – die Erfindung der Brille . . . . .	203
Das Maß der Zeit wird entdeckt – die Uhr . . . . .	204
Der Kompass – eine Erfindung, die Orientierung bringt . . . . .	205
Die Windmühle – Erfindung eines zukunftsweisenden Prinzips . . . . .	206
Johannes Gutenberg erfindet den Buchdruck – eine Jahrtausenderfindung . . . . .	207

<i>Technische Erfindungen, Spezialisierungen – Folgen für das Handwerk</i> . . . . .	208
Verbesserte und neue Werkzeuge . . . . .	209
Zukunftsweisende Entwicklung im Metallhandwerk und in der Feinmechanik . . . . .	209
Erfindungen in der Textiltechnik, Verbesserung der Antriebsanlagen in Mühlen . . . . .	210
Überregionaler Handel der Renaissance verändert Bedürfnisse des Handwerks . . . . .	211

**NEUNTES KAPITEL**  
**Das 17. und 18. Jahrhundert**

<i>Vorbemerkungen zur Zeit- und Kulturgeschichte</i> .....	213
Kriege, absolutistische Herrschaft, Prunk, Merkantilismus, Ausbeutung des Volkes .....	213
Die Aufklärung leitet im 18. Jh. gesellschaftliche Umwälzungen ein .....	214
Kunst, Wissenschaft und Handwerk im 17. und 18. Jh. .....	216
<i>Erfindungen des Handwerks leiten moderne Wissenschaften ein</i> .....	217
Die experimentelle Methode wird zum Maßstab der Naturwissenschaften .....	217
Brillenmacher erfinden Mikroskop und Fernrohr – die neue Sicht der Welt .....	217
<i>Pioniere der modernen Naturwissenschaften – ihr zukunftsweisendes Erbe</i> .....	220
Galilei begründet experimentelle Astronomie... erfindet auch das Thermometer .....	220
Kepler'sche Gesetze der Planetenbewegungen erklären Himmelsmechanik .....	221
Newton, Leibniz und Pascal legen das Fundament der heutigen Computerwelt .....	222
Wissenschaftliche Akademien entstehen .....	224
<i>Meisterwerke der Kunst- und Handwerksgeschichte</i> .....	225
Kunstepochen des Barock (1600–1720) und Rokoko (1720–1770) .....	225
Meisterwerke der Architektur – Verschmelzung von Kunst und Handwerk .....	226
Malerei des Barock: Rubens, Rembrandt... .....	228
Handwerkskunst in Innenarchitektur und Kunstgewerbe .....	230
Berühmte Handwerks-Manufakturen entstehen .....	231
Das europäische Porzellan wird erfunden – das Meissener Porzellan .....	231
Vielzahl von Handwerksberufen schafft innenarchitektonische Kunstwerke .....	233
Breguet, ein begnadeter Uhrmacher begründet Ära Schweizer Präzisionsuhren .....	235
Die Mode im Barock und Rokoko - Kleidung nach Ständeordnung .....	237
Einzigartiger Musikinstrumentenbau im Barock: Amati, Stradivari, Silbermann... .....	240
Die Musik des Barock: Bach, Händel, Vivaldi... .....	243
Kunstepochen des Klassizismus (1770–1830): Neubelebung der Antike .....	245
Musik der Wiener Klassik: Haydn, Mozart, Beethoven... .....	246
Klassik der deutschen Literatur (Weimarer Klassik): Schiller, Goethe... .....	248
Architektur, Malerei, Bildhauerei des Klassizismus nach antikem Vorbild .....	250
<i>Gesamtsicht des Handwerks im 17. und 18. Jahrhundert</i> .....	251
Handwerk im Zwiespalt extremer gesellschaftlicher Verhältnisse .....	251
Merkantile Gewerbeförderung, Manufakturen, ausbeutendes Heimgewerbe .....	252
Zünfte verlieren Eigenständigkeit, Gewerbefreiheit leitet Ende der Zünfte ein .....	253

## ZEHNTES KAPITEL

### 19. bis frühes 20. Jahrhundert – Übergang ins technische Zeitalter

<i>Beginn der Entwicklung einer neuen Welt – unserer heutigen Welt</i> .....	255
Das „lange“ 19. Jh. (1789–1914) im geschichtlichen Überblick .....	255
<i>Technische Erfindungen leiten industrielle Revolution ein</i> .....	257
Die Industrialisierung hat ihre Wurzeln im englischen Textilgewerbe .....	259
Die Erfindung der Lochkarte in der Weberei .....	261
Erste Aufstände im englischen Textilgewerbe gegen Ausbeutung und Willkür .....	263
<i>Watts Dampfmaschine setzt die Industrialisierung in Gang</i> .....	263
<i>Dampf, Eisen und Stahl – Frühe Triebfedern der Industriellen Revolution</i> .....	268
Von England aus erobern Dampfmaschinen und erste Dampflokmotiven die Welt .....	268
Die Erfindung der Stahlerzeugung wird viele Industriebereiche prägen .....	271
Stahlfabriken begründen schwerindustrielle Zentren, wie z. B. Krupp im Ruhrgebiet ..	271
Enormes Städtewachstum in Europa; technischer Fortschritt auf Weltausstellungen ..	273
<i>Die industrielle Revolution und ihre sozialen Folgen</i> .....	274
Frühkapitalistische Industrialisierung: Profitgier und Elend der Arbeiter .....	274
Von Großbritannien verbreitet sich der industrielle Umbruch in ganz Europa .....	277
Politische Philosophien von Tragweite, Arbeiterbewegungen, Sozialreformen .....	277
Neue Firmenphilosophie (Krupp, Siemens) bindet Mitarbeiter durch Sozialleistungen ..	278
Adolph Kolping begründet 1846 sein soziales Werk für Arbeiter: das Kolpingwerk ..	279
Lebensbedingungen in industriearmen Regionen am Beispiel des Eichsfeldes ..	280
Arbeitsstellenmangel: Wanderarbeit, Abwanderung, Auswanderung .....	280
<i>In der Kunst von der Traumwelt der Romantik zur Welt der Realität</i> .....	284
Literatur, Musik und Malerei der Früh- und Hochromantik und des Realismus ...	284
<i>Bedeutende technische Erfindungen auf dem Weg der Moderne</i> .....	286
Die Erzeugung von elektrischem Strom – ein Meilenstein der Geschichte .....	286
Die Elektrotechnik verändert die Welt: Nachrichtenwesen und Energietechnik ...	287
Werner Siemens begründet moderne Elektrotechnik und Weltfirma .....	287
Edisons Glühbirne erhellt die Welt .....	289
Faszinierende Erfolge im Nachrichtenwesen vernetzen die Welt .....	290
Verbrennungsmotoren, Kraftstoffe, erste motorisierte Fahrzeuge und Flugapparate ...	292
Blériot überwindet 1909 mit seinem selbst konstruierten Flugzeug den Ärmelkanal ...	293
Erdöl wird zum bedeutendsten Energierohstoff der Industriegesellschaft .....	294
Die Erfindung des Dynamits – Alfred Nobel und der nach ihm benannte Preis ...	296

<i>Technischer Fortschritt, der das Handwerk gestützt hat</i> .....	297
Die Erfindung der Nähmaschine .....	297
Neue Antriebe, Werkzeuge und Werkzeugmaschinen im Handwerk .....	298
Technischer Fortschritt – neue und angepasste alte Berufe – Handwerk der Moderne ..	299
Neue Materialien, die auch dem Handwerk nutzen: Gummi, Kunststoff .....	301
<i>Industrialisierung und Altes Handwerk: Der Schuhmacher</i> .....	304
Technischer Fortschritt und die Entwicklungen im Schuhmacherhandwerk .....	304
Der Schuhmacher im ländlichen Raum: Schuhmuseum Duderstadt .....	304
Entstehung einer Schuhindustrie aus Familienwerkstätten: Schuhstadt Weißenfels .....	306
<i>Das Handwerk überlebt die industrielle Bedrohung</i> .....	310
Das Handwerk bleibt für die Versorgung der Bevölkerung unentbehrlich .....	310

## ELFTES KAPITEL

### **Das 20./21. Jahrhundert – Die Welt der Moderne**

<i>Zur Zeitgeschichte des 20./21. Jahrhunderts</i> .....	311
Von 1914 bis 1945: Weltkriege, Terror, Völkermord .....	311
Nach 1945: Kalter Krieg, Friedliche Revolution, Europäische Union (EU) .....	312
Die Europäische Union (EU) – der Weg zu einem vereinten Europa .....	313
<i>Die Entwicklung der heutigen wissenschaftlich-technischen Welt</i> .....	314
Die moderne Wissenschaft von der Pionierzeit bis zur Gegenwart an Beispielen ..	314
Hohe Wissenschaft im frühen 20. Jahrhundert .....	314
Erfolge der Medizin in Grundlagenforschung und Klinik – gestern und heute ..	315
Technisch beginnt die Welt des Computerzeitalters .....	318
Das Entstehen einer digitalisierten Globalisierung .....	318
Globalisierte Ökonomisierung, Klimawandel – eine gefährdete, eine ungleiche Welt ..	320
<i>Der Weg des Handwerks bis in die Gegenwart</i> .....	322
Neue Handwerksberufe durch technischen Fortschritt .....	322
Der Weg traditioneller Handwerksberufe bis heute im Überblick .....	323
Eigene Erfahrungen in einer Schuhmacherfamilie .....	326
<i>Das Handwerk aktuell: Gute Auftragslage – aber viele freie Lehrstellen</i> .....	331
Identitätskrise des Handwerks .....	332
<i>Neubelebung des qualitätsorientierten Handwerks</i> .....	333
Qualitätssicherung in handwerklicher Ausbildung und Niederlassung .....	333
Individuelle Kundenbetreuung auch in der modernen Welt unersetzlich .....	333

*Inhaltsverzeichnis*

<i>Nachhaltigkeit des Handwerks von zukunftsweisender Bedeutung</i> .....	334
Werterhaltendes Reparaturhandwerk, Produzierendes Handwerk .....	334
<i>Abschließende Gedanken über die Wertigkeit des Handwerks</i> .....	335
Was wissende Hände vermögen .....	335
Was handwerkliche Zeugnisse für uns besonders wertvoll macht .....	337
Die Zukunftsaussichten des Handwerks...unserer „wissenden Hände“ .....	338
Literaturverzeichnis .....	341
Abbildungsnachweis .....	353
Autor .....	357
Danksagung .....	358